

WESTERWÄLDER

AUSGABE 23
JUNI 2021
EDITION
BLATTWELT

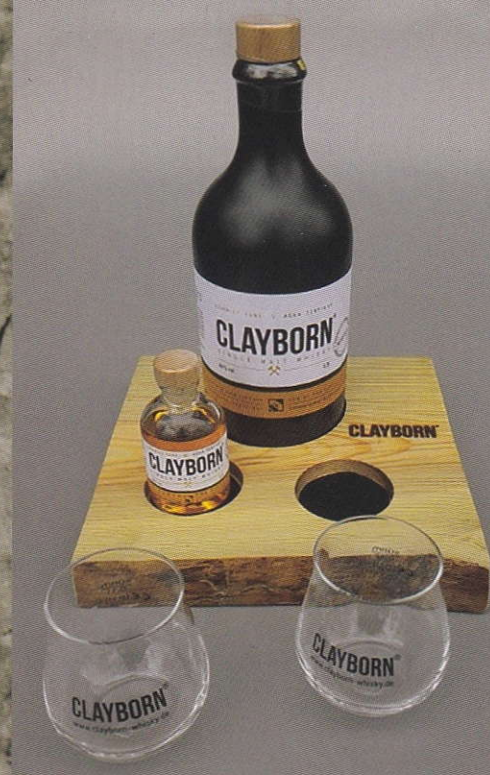


LANDEBEN-MAGAZIN

Lano

VON MONTABOUR, KANNENBÄCKERLAND, HACHENBURG, TENKINGEN BIS NEUWIED, LINZ, SIEGBUR

SON OF THE EARTH WHISKY



Viele Jahre war Hans-Georg Fiederling-Kapteinat, heute 68, in dem Unternehmen der Stephan Schmidt KG in Langendernbach beschäftigt. Er ist Diplom Geologe und wenn es um Ton geht, da weiß er Bescheid. Das ist nun auch wieder zwanzig Jahre her, jedoch blieb er Stefan Schmidt freundschaftlich verbunden.

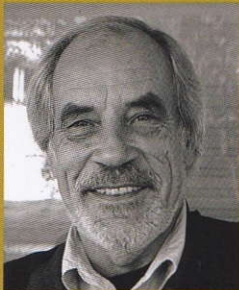
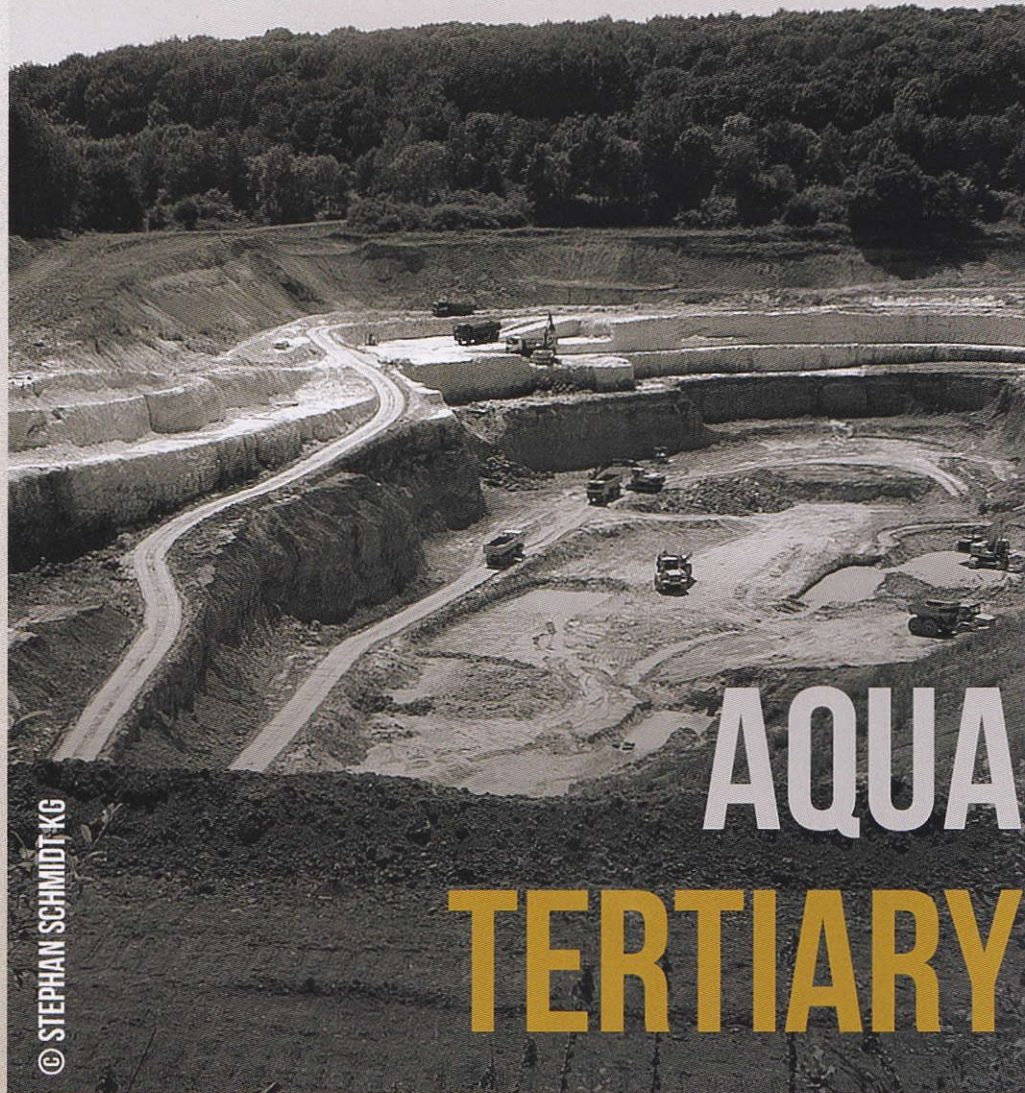
Dann vor zwei Jahren führte etwas Besonderes die beiden wieder zusammen. Auf seinen Reisen in der Studentenzeit und auch danach brachte Hans-Georg Fiederling-Kapteinat oft Whisky aus vielen Kontinenten mit. Eine beachtliche Sammlung von etwa 750 Flaschen seltener Whisky-Spezialitäten entstand. Darunter einen heute nicht mehr erhältlichen Ankara-Viski, einen Racke Rauchart aus den 1960er Jahren (einmal Deutschlands bekanntester Whisky), eine Flasche Glen Avon aus seinem Geburtsjahr 1953, einen neuzeitlichen und besonders aktuellen Brexit-Whisky und seinen bisherigen Favoriten, den dreifach destillierten schottischen Lowland Auchentoshan. Er hatte immer zwei Flaschen im Gepäck, eine für die Sammlung und die Zweite dafür, damit er weiß über was er spricht.

Zusätzlich zur der exklusiven Verwendung des Wassers, werden aus gebrauchten und originalen Holzstempeln, die früher im Untertagebau zur Sicherung der Stecken und Stollen verwendet wurden (auf die man heute noch bei Abbau im Tagebau stößt) verschiedene Gegenstände u.a. ein sogenanntes Tasting-Board hergestellt. Erstmals und einzigartig ist die Herstellung eines Fasses aus diesem Holz, das für die Reifung neuen CLAYBORN Whisky vorgesehen ist. Üblicherweise stellen die Küfer der Fa. Eder in Bad Dürkheim ihre Fässer aus Hartholz wie Eiche her. Die Verarbeitung des langfaserigen Stempelholzes war auch für sie neu. Alle sind gespannt auf den CLAYBORN mit AUQA Tertiary gereift in einem 'Tonstempelholz'-Fass. In frühestens 3-4 Jahren kann probiert werden.



Diese Freude am Flüssigen brachte Stephan Schmidt und Hans-Georg Fiederling-Kapteinat zusammen. Das Gespräch ging nicht über Ton, man entsann sich des Wassers darin, eingebundenes Porenwasser, das AQUA TERTIARY.

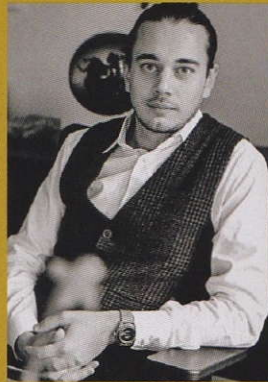
Es stammt aus Tonen des Eozäns und lagerte unberührt seit 35 Millionen Jahren an den Ton gebunden. Es ist dem Wasserkreislauf entzogen und ohne Kontakt zu Grund- oder Fließgewässern. Somit ist es frei von anthropogenen Einflüssen oder Verunreinigungen, eine nahezu absolute Reinheit. Zitat: „Sowohl die Menge als auch das deutlich von heutigem, rezemem Wasser abweichende Verhältnis der stabilen Wasserstoff- und Sauerstoffisotope spielen eine entscheidende Rolle“ Hans-Georg Fiederling-Kapteinat entwickelte ein neues Verfahren zu Gewinnung dieses Wassers, um es dann zur Veredelung von fassstarkem Whisky zu verwenden. Zwei Welten verbanden sich nun:



HANS-GEORG
FIEDERLING-KAPTEINAT

Diplom-Geologe

arbeitet seit mehr als 35 Jahren mit Westerwälder Tonen. Als Geologe bereiste er beinahe alle Kontinente und brachte dabei nicht nur Tone sondern auch Whiskys aus aller Welt mit in die Heimat. Die Idee einer Verbindung von Beidem entwickelte sich zu AQUA TERTIARY und CLAYBORN WHISKY, einem Whisky mit (Erd)Geschichte.



STEPHAN SCHMIDT

Keramik-Ingenieur

Keramik-Ingenieur und geschäftsführender Gesellschafter der Stephan Schmidt Gruppe aus Dornburg-Langendernbach im Westerwald ist Whisky-Enthusiast und ausgewiesener Ton-Kenner.

Ein erstklassiger Single Malt Whisky, destilliert durch die Birkenhof-Brennerei, gereift im Ex-Bourbon Fass im Warenhaus der Destillerie, kombiniert mit AQUA TERTIARY, einem „Westerwälder Original“, das so noch nie zu Tage kam.

Von Fassstärke auf Trinkstärke mit einem 35 Millionen Jahre altem Wasser aus Westerwälder Tonen zur Veredelung seines Clayborn.

Mit Clayborn ist nun auch der Name, geboren aus dem Ton des Tertiärs.

Sein Geschmack bringt eine feine, malzige Note hervor.

Aromen von dunkler Schokolade, vollreifen Früchten, Karamell und Zigarre sind typisch für den Charakter des Whiskys .